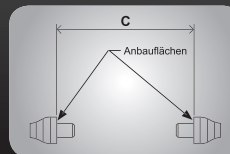
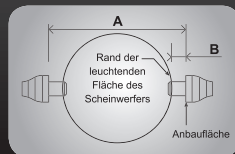


Anbauvorschriften

ECE-Norm lt. Richtlinie 93/92/EWG

Anzahl der verbauten Blinker 4 Blinker pro Motorrad, 2 Stück vorne, 2 Stück hinten (auch bei der Verwendung von Lenkerendenblinkern BL 1000)

Abstände			
vorgeschriebene Mindestabstände	vorne	zwischen den beiden Lichtaustrittsflächen der Blinker	240 mm
		zwischen der Lichtaustrittsfläche des Mittelscheinwerfers und der Lichtaustrittsfläche des Blinkers nach ECE 50 (alle außer Extreme Blinker)	75 mm
vorgeschriebene Mindestabstände	hinten	zwischen der Lichtaustrittsfläche des Mittelscheinwerfers und der Lichtaustrittsfläche des Blinkers nach ECE 6 (Extreme Blinker)	20 mm
		zwischen den beiden Lichtaustrittsflächen der Blinker	180 mm
		vertikal zum Boden	350 mm
		vom letzten Punkt des Motorrads nach vorne	300 mm
Daraus ergeben sich folgende Mindestabstände für Kellermann micro Blinker			
micro 1000 PL	vorne	A Abstand der Anbauflächen zueinander	142 mm
		B zwischen der Lichtaustrittsfläche des Mittelscheinwerfers und der Anbaufläche des Blinkers	21 mm
micro 1000 DF & DF Dark	hinten	C Abstand der Anbauflächen zueinander	82 mm
micro 1000 Extreme	vorne	A Abstand der Anbauflächen zueinander	155 mm
		B zwischen der Lichtaustrittsfläche des Mittelscheinwerfers und der Anbaufläche des Blinkers	0 mm
micro 1000 Extreme	hinten	C Abstand der Anbauflächen zueinander	95 mm
micro 1000 Dark	vorne	A Abstand der Anbauflächen zueinander	169 mm
		B zwischen der Lichtaustrittsfläche des Mittelscheinwerfers und der Anbaufläche des Blinkers	35 mm
micro 1000 Dark	hinten	C Abstand der Anbauflächen zueinander	109 mm
micro 1000 LED & LED white	vorne	A Abstand der Anbauflächen zueinander	155 mm
		B zwischen der Lichtaustrittsfläche des Mittelscheinwerfers und der Anbaufläche des Blinkers	28 mm
micro 1000 LED & LED white	hinten	C Abstand der Anbauflächen zueinander	95 mm
micro 1000 Halogen	hinten	C Abstand der Anbauflächen zueinander	126 mm
micro Rhombus PL	vorne	A Abstand der Anbauflächen zueinander	146 mm
		B zwischen der Lichtaustrittsfläche des Mittelscheinwerfers und der Anbaufläche des Blinkers	23 mm
micro Rhombus DF & DF Dark	hinten	C Abstand der Anbauflächen zueinander	86 mm
micro Rhombus Extreme	vorne	A Abstand der Anbauflächen zueinander	164 mm
		B zwischen der Lichtaustrittsfläche des Mittelscheinwerfers und der Anbaufläche des Blinkers	0 mm
micro Rhombus Extreme	hinten	C Abstand der Anbauflächen zueinander	104 mm
micro Rhombus Dark	vorne	A Abstand der Anbauflächen zueinander	178 mm
		B zwischen der Lichtaustrittsfläche des Mittelscheinwerfers und der Anbaufläche des Blinkers	39 mm
micro Rhombus Dark	hinten	C Abstand der Anbauflächen zueinander	118 mm
micro Rhombus	vorne	A Abstand der Anbauflächen zueinander	164 mm
		B zwischen der Lichtaustrittsfläche des Mittelscheinwerfers und der Anbaufläche des Blinkers	32 mm
micro Rhombus	hinten	C Abstand der Anbauflächen zueinander	104 mm



Warnhinweise!

ACHTUNG! Bei einigen Motorrädern kann es zu Spannungsspitzen in der elektrischen Anlage kommen, die Kellermann Produkte schädigen können. Es handelt sich meist um Fahrzeuge, die vom Werk her nicht mit einer Lichtanlage (z.B. weil sie für Sportzwecke ausgelegt sind) ausgestattet waren (z.B. Einzylinder von KTM, Husaberg, Husky, Yamaha Quad Raptor, meist mit max. 6Ah Batteriekapazität oder ohne Batterie) und Fahrzeuge der Marken Skyteam, MZ und Simson. Auch bei anderen Fahrzeugen, z.B. mit nachgerüsteten Zünd-/Lichtanlagen z.B. der Firma Vape/ Powerdynamo u.ä. kann es zu diesen Spannungsspitzen kommen. Durch den Einbau von Supressordioden lässt sich das Problem lösen. Bitte wenden Sie sich an unseren Support (info@kellermann-online.com), wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Fahrzeug zu dieser Gruppe gehört.

Wir weisen darauf hin, dass der Garantieanspruch bei Betrieb mit Überspannung erlischt.

Silentgummi - Befestigungsarme

Die Silentgummi - Befestigungsarme sind ausschließlich als Vibrationshemmer entwickelt. Sie erlauben, aufgrund der kleinen Bauweise, und dem damit verbundenen kleinen verformbaren Materialvolumen, keine Biegebeanspruchung über 45° hinaus. Eine Beanspruchung über diesen Bereich, wie sie durch mutwilliges überdehnen oder Sturz hervorgerufen wird, kann zur Beschädigung des Gummis führen. Ein Ersatzanspruch besteht in solchen Fällen nicht.

Dichtstopfenmontage

Der beiliegende Dichtstopfen dient dem zusätzlichen Schutz gegen Spritzwasser und sollte unbedingt wie folgt montiert werden.

Montieren Sie die Blinker wie in der Anbauanleitung beschrieben.

Längen Sie die Zuleitungen der Blinker entsprechend der Erfordernisse an Ihrem Motorrad ab. Schieben sie nun die noch nicht abisolierten Zuleitungen von innen durch die beiden Bohrungen des Dichtstopfens. Schieben Sie dann den Stopfen bis über das Befestigungsgewinde der Blinker. Erst danach sollte der elektrische Anschluss der Blinker erfolgen.